

ARD Jugendmedientag 2023 – Workshop AFRICAN STYLES

Die ARD veranstaltete am 15.11.23 deutschlandweit einen Aktionstag für Schulklassen. Das Haus des Dokumentarfilms (HDF) beteiligte sich mit einem Workshop zur Doku AFRICAN STYLES. Regisseurin Rabi Yansané reiste aus Paris an, Regisseur Rolf Lambert wurde live zugeschaltet. Astrid Beyer vom Haus des Dokumentarfilms moderierte die Veranstaltung.

ARD Jugendmedientag im Haus des Dokumentarfilms

Im Dokumentarfilm AFRICAN STYLES folgen die Regiseur:innen Rolf Lambert, Rabi Yansané und Emmanuelle Wagner der jungen Modedesign-Avantgarde in den Metropolen Afrikas sowie in Berlin. Afrikanisch-stämmige Modeschöpfer:innen kommen zu Wort, die „ihre ganz eigenen Styles“ in Sachen Mode kreieren. Sie brechen durch diese mit Konventionen und setzen Statements, beispielsweise gegen toxische Maskulinität oder gegen Polizeigewalt. Allem voran setzen sie aber auch ein Zeichen gegen die stereotype Wahrnehmung afrikanischer Länder, die laut Protagonist Adebayo Oke-Lawal oft nur auf politische Unruhen und Korruption reduziert würden.



Von der Idee zum Dreh

Die ursprüngliche Idee zu AFRICAN STYLES lieferte die Regisseurin Emmanuelle Wagner. Rolf Lambert erklärte der Schulklasse im Workshop: „Emmanuelle bemerkte, dass sich in den Modezeitschriften ‚etwas tut‘ und vermehrt abgefahrene, mutige Kreationen gezeigt werden. Die westliche Welt öffnet sich in Richtung der afrikanischen Modewelt“.

Rolf Lamberts Produktionsfirma Along Mekong hat ihren Sitz in Heidelberg. Von dort aus reisen er und sein Team um die Welt, um Filme zu drehen. Den Schüler:innen erklärte er, dass er es schon immer reizvoll fand, in Länder zu reisen, in die man „nicht so leicht reinkommt“. Die Dreharbeiten fanden unter anderem in Lagos, Nigeria und Südafrika statt.



im Workshop wurden Ausschnitte aus AFRICAN STYLES gezeigt



Filmstill aus AFRICAN STYLES

Vielfalt und Interkulturalität

Rabi Yansané, selbst in Guinea aufgewachsen, sprach über die Vielfältigkeit des afrikanischen Kontinents: „Für mich war es

auch neu, in afrikanische Länder wie Lagos oder Nigeria zu reisen. Die Länder sind alle sehr unterschiedlich, was die Menschen, ihre Kultur und auch Mode betreffen“. Der Westen verbinde oft „Buntes“ mit afrikanischen Ländern, so die Filmemacherin. „Farben, Sonne und Gemütlichkeit“ seien assoziierte Stichworte. „Aber nicht alles ist immer bunt, auch nicht die Schnitte in der Mode. Wir wollten zeigen, wie es wirklich ist“, sagt Yansané. Dem Filmteam ging es vor allem darum, die Vielfalt der afrikanischen Länder, die sich in der Mode widerspiegelt, zugänglich zu machen.

„Obwohl es in AFRICAN STYLES um afrikanische Mode, Stoffe und Designs geht, transportiert der Film so viel mehr und zeigt, dass Afrika kein homogener Kontinent ist. Es gelingt ihm, die Kolonialgeschichte, die bis heute eine Rolle in der Gesellschaft spielt, trotz der Schwere und Komplexität spielerisch zu vermitteln“, so Astrid Beyer.

Die Schüler:innen fanden insbesondere den interkulturellen Aspekt der Arbeit von Yansané und Lambert interessant. Es sei erstaunlich, wie viel man reisen könne und wie man sich verbal und nonverbal verständigen müsse, merkte eine Schülerin an.



Astrid Beyer, Regisseurin Rabi Yansané und Rolf Lambert
(v.l.n.r.)



Die Schulklasse des Elly-Heuss-Knapp Gymnasiums Heilbronn

[ARD Jugendmedientag 2023](#)

Am fünften ARD Jugendmedientag boten Institutionen deutschlandweit ein buntes Programm an. Unter dem Motto „Künstliche Intelligenz“ fanden u. a. in Medienhäusern und Schulen Workshops statt, um junge Menschen in Bezug auf Medien zu bilden. Welche Möglichkeiten bieten Tools wie ChatGPT? Worin bestehen die Herausforderungen in einer Welt voller KI, und wie erkennt man eigentlich Fake News? Das Angebot des Jugendmedientags reicht von Medienpraxis und Social Media, Meinungs- und Pressefreiheit über Recherchieren und Faktenchecken bis hin zum Blick hinter die Kulissen der Berufsmöglichkeiten in der ARD.



SWR Team Medienstark vermittelt Medienkompetenz

Julia Kaltenbacher vom SWR ist Projektleiterin des ARD Jugendmedientags. Sie ist Teil des Teams „Medienstark“ beim SWR, in dem sie Projekte und Angebote organisiert, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und weiteren Zielgruppen fördert:

„Wir verstehen uns als Dienstleister in Sachen Information und Bildung für alle Menschen im Südwesten. Dazu gehört auch die Vermittlung von Medienkompetenz durch unser Medienstark Team.“

Julia Kaltenbacher

Julia Kaltenbacher war 2022 zu Gast beim Branchentreff DOKVILLE vom Haus des Dokumentarfilms. In ihrem Impulsvortrag „Die redaktionelle Gesellschaft – was Journalismus leisten kann“, sprach sie über Medienbildungsangebote, die im Kampf

gegen Desinformation und für Pressefreiheit ein wichtiges Mittel sind.

Die sechste Ausgabe des ARD Jugendmedientags findet am 15.11.2024 statt.